

Zweiter Abschnitt.

Die rechtliche Natur des Reichs und sein Verhältnis zu den Gliedstaaten¹⁾.

§ 2. Staatenbund und Bundesstaat. I. Alle Staatenverbände, so verschiedenartig ihre Organisation und ihr Zweck auch sein mögen, lassen sich auf zwei Begriffskategorien zurückführen: sie sind entweder vertragsmässige (völkerrechtliche) oder korporative (staatsrechtliche). Der Gegen-

1) Seit dem Erscheinen des I. Bandes meines Staatsrechts (1. Aufl. 1876), zum Teil durch die darin enthaltenen Ausführungen veranlasst, sind zahlreiche Erörterungen über die Natur des Bundesstaates im allgemeinen und über die des Deutschen Reichs insbesondere, sowie über das Verhältnis des Reichs zu den Gliedstaaten veröffentlicht worden, unter denen die folgenden hervorzuheben sind. Seydel in Hirths Annalen 1876. S. 541 ff. G. Meyer, ebenda. S. 661 ff. und Staatsrecht § 13 ff. Hänel, ebenda, 1877. S. 78 ff. Dem letzteren schliesst sich H. Schulze, Deutsches Staatsrecht I. S. 39 ff. an. Gierke in Grünhuts Zeitschrift Bd. VI. S. 225 ff. und über die ältere dogmengeschichtliche Entwicklung die interessanten Mitteilungen desselben in seiner Schrift über Johannes Althusius (Breslau 1880) S. 245 ff. v. Martitz in der Tübinger Zeitschr. f. Staatswissensch. 1876. S. 561 ff. Die sehr verfehlten kritischen Bemerkungen desselben haben eine treffende Gegenkritik erhalten von J. A. Levy in N. Bijdragen voor Rechtsgeleerdheid en Wetgeving N. R. VI. 1880. S. 75 ff. Liebe, Staatsrechtl. Studien. Leipzig 1880. S. 1 ff. Hermanson in der Zeitschrift der Juridiska Föreningen i Finland, Helsingfors 1878—79. S. 470 ff. Bake, Beschwörungen über den Staatenbund an den Bundesrat. Amsterdam 1881. Jellinek, Lehre von den Staatenverbindungen. Wien 1882. S. 16—58. 91 ff. und besonders S. 233—311. Zorn, Staatsrecht I. § 4; derselbe in der Zeitschr. f. Staatswissenschaft Bd. 37. S. 292 ff. und in Hirths Annalen 1884. S. 453 ff.; E. Rümelin in der Zeitschrift für Staatsw. Bd. 39. S. 195 ff.; Bd. 40. S. 394 ff. 610 ff. Rosin in Hirths Annalen 1883. S. 285 ff. Mejer, Einleit. in das D. Staatsr. (2. Aufl. 1884) S. 21 ff. und 292 ff. Brie in Grünhuts Zeitschr. Bd. XI. S. 85 ff. Derselbe, Theorie der Staatenverbindungen. Breslau 1886. Stöber im Archiv für öffentl. R. I. S. 628 ff. E. Rorel, Sur la souveraineté et l'état fédératif. Bern 1886. Preuss. Gemeinde, Staat, Reich als Gebietskörperschaften. Berlin 1889. Lingg, Empirische Untersuchungen zur Allgemeinen Staatslehre. Wien 1890. Triepel, Das Deutsche Reich und die Deutschen Bundesstaaten. Berlin 1890. A. Brunialti, Unione e combinazione fra gli stati. Torino 1891. Hänel, Staatsrecht I. S. 192 ff. 1892. Westerkamp, Staatenbund und Bundesstaat. 1892. Jellinek, Syst. der subj.-öffentl. Rechte. 2. Aufl. 1905. S. 291 ff. Otto Mayer, D. Verwaltungsrecht Bd. 2. S. 453 ff. Derselbe im Archiv für öffentl. R. Bd. 18. S. 337 ff. LeFaur, Etat fédéral et confédération d'états. Paris 1890. Deutsche Bearbeitung von Posner. I. Bd. Bundesstaat und Staatenbund in geschichtlicher Entwicklung. Breslau 1902. v. Stengel in Schmollers Jahrbuch 1898. S. 790 ff., 1900 ff. Rehm, Allgem. Staatslehre 1899. S. 40 ff. Polliet et De Marquis Esquisse d'une théorie des états composés. Toulouse 1902. Anschütz in Kohlers Rechtsencyklopädie II. S. 511 ff. W. Rosenbergl in Hirths Annalen 1905. S. 318 ff. und in der Zeitschr. f. d. ges. Staatswissensch. 1909. S. 1 ff. W. Bueckhardt, Kommentar. der Schweizer Bundesverf. Bern 1904. S. 13 ff. und dazu meine Erörterung im Archiv f. öffentl. Recht Bd. 19. S. 609 ff. Beachtenswert auch der Aufsatz von Max Huber, Die Entwicklungsstufen des Staatsbegriffs in der Zeitschrift für schweiz. Recht, N. F. Bd. 23 (Basel 1908) und M. Veith, Der rechtliche Einfluss der Kantone auf die Bundesgewalt. 1902.